

# WIENER KONZERTHAUSGESELLSCHAFT

GROSSER KONZERTHAUSSAAL  
Freitag, den 19. Mai 1961, 19.30 Uhr.

Zyklus I / 8. Konzert im Abonnement

HECTOR BERLIOZ  
1803—1869

**Symphonie fantastique, op. 14**  
Träumereien, Leidenschaften  
Largo — Allegro agitato ed  
appassionato assai

**Ein Ball**

Valse Allegro non troppo

**Szene auf dem Lande**

Adagio

**Der Gang zum Richtplatz**

Allegretto non troppo

**Beim Hexen-Sabbat**

Larghetto — Allegro

---

**Symphonie fantastique, 2. Teil**  
„LELIO“ oder: Rückkehr in's Leben, op. 14b  
Lyrisches Monodrama für Orchester,  
Chor, Sprecher, Tenor und Bariton

**Wirkliche Personen:**

Lelio, Komponist: Axel Corti  
Musiker, Choristen, Freunde und  
Schüler von Lelio

**Fingierte Personen:**

Horatio, Freund des Lelio:  
Ermanno Lorenzi, Tenor  
Ein Räuberhauptmann:  
Kostas Paskalis, Bariton  
Räuber, Geister

**DIE WIENER SYMPHONIKER**  
**DIE WIENER SINGAKADEMIE**

Einstudierung: Dr. Hans Gillesberger

Dirigent:

**MASSIMO FRECCIA**

Neue Textfassung der Sprechrolle des  
Lelio auf Grund des französischen Ori-  
ginals, zeitgenössischer Briefe und  
Dokumente und unter Verwendung von  
Shakespeare-Texten von Kurt Blaukopf

Klavier: Bösendorfer